

Sicht und Sicherheit

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Was man erblickt, kann eingeschätzt, die Reaktion darauf kann früh eingeleitet werden.

Es gibt auch gegenteilige Ansätze, im Sinne von „was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß“. Im Straßenverkehr sind das die Maßnahmen, die die Verkehrsteilnehmer durch Sichtschutz, Blenden etc. leiten, den Überblick nehmen und gelegentlich zwingen, anzuhalten. So macht es der nicht nur von uns oft beklagte Erdhaufen auf der Zufahrt zur L607 südlich des Industriegebiets Ettlingen-West.

Was dort mit Absicht errichtet wurde und vermutlich aus Stolz nicht rückgängig gemacht wird, ist eher aus Unachtsamkeit zwischen Schöllbronn und dem Freibad, der Moosbronner Straße zu sehen.

Kommt ein Autofahrer aus Völkersbach, bedauerlicherweise oft auch zügig unterwegs, wird er in Schöllbronn mit einer Tafel begrüßt. Sie steht auf der linken Straßenseite und nimmt den Fahrern die Sicht, die von der Mittelbergstraße nach links auf die Moosbronner abbiegen wollen.

Es hat schon einige heikle Situationen gegeben an der Stelle. Entschärfung bräuchte eine Umsetzung der Tafel, etwas früher und auf die rechte Straßenseite der L613.



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Stadtmeisterschaft und SSV Sommerfest des SSV Fußball vom 15. bis 17. Juni

Freitag, 15. Juni

18 – 22 Uhr Stadtmeisterschaft, Senioren

Samstag, 16. Juni

9:30 – 13:15 Uhr E-Junioren-Turnier und Stadtmeisterschaft

14 – 17 Uhr D2-Junioren-Turnier

18 - 22 Uhr AH-Turnier

Sonntag, 17. Juni

9 – 13:15 Uhr C2/D1-Turnier

13:45 – 15:15 Uhr Bambinispielfest

15:30 – 18 Uhr F1/F2-Turnier

Die Juniorenfußballer sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch. Unseren Gästen wünschen wir spannende Unterhaltung, Spaß und viele Tore. Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Abt. Jugendfußball

D1-Junioren,

SSV1 gegen SVK Beiertheim

Ohne Druck konnten Ouail, Leo, Leonard, Jonas, Daniel, Pascal, Phil, Damian, Adrian W., Sebastian, Quentin zum vorletzten Punktspiel zum SVK Beiertheim reisen. Die Pflicht war absolviert, es ging nur noch um die Kür. Im ersten Durchgang hatte der Gastgeber mehr vom Spiel, konnte aber aus den Chancen zunächst nichts Zählbares ernten. Der SSV stand gut in der Defensive, tauchte aber nur selten vor dem gegnerischen Tor auf. Kurz vor dem Wechsel gelang dem SVK die Führung. Die dicke Ettlinger Chance zum Ausgleich konnte die Beiertheimer Abwehr gerade noch so von der Linie kratzen. Auch im zweiten Durchgang hatte der SVK mehr vom Spiel und baute die Führung zum 2:0 aus. Jonas versuchte unermüdlich das SSV-Spiel nach vorne zu treiben und war maßgeblich am Anschlusstreffer durch Sebastian beteiligt. Postwendend erhöhte Beiertheim auf 3:1, ehe kurz vor Schluss Ouail das Tor zum 2:3-Endstand gelang.

E1.2 zu Gast bei DJK Durlach!

Am Samstag früh morgens trafen sich die Granaten bis auf die Haarspitzen motiviert. Bei herrlichem Fußballwetter begann das Spiel auch gleich rasant,

so dass Lasse ehe er sich versah hinter sich greifen musste. Der schnelle Rückstand ließ die Granaten um Capitano Samuel aber kalt und so konnte Yassen nach einem überragenden Steilpass von Bucki zum 1:1

ausgleichen. Im Verlaufe des Spieles zeigte sich leider die Klasse des Tabellenzweiten aus Durlach und wie wir ein ums andere Mal zu sorglos mit unseren vorhandenen Möglichkeiten umgingen. In der zweiten Halbzeit wurde weiter munter durchrotiert, so dass Marco jetzt im Tor sich gleich mit einigen Paraden auszeichnen konnte. Darian, der wegen einer Erkältung gehandicapt war, gab sein Möglichstes. Da blieb es Henry überlassen, genau an der richtigen Stelle zu sein, um das zweite Tor in die Maschen zu netzen. Trotz des Tores blieb es bei einem Spiegelbild der ersten Halbzeit, daran konnte Raphael und Nicks unermüdlicher Einsatz leider nichts ändern. Nabil zeigte einmal mehr seine Vielseitigkeit auf dem Platz.

Fazit: gegen einen starken Gegner an diesem Tag brauchen sich die Jungs, Trainer und die vielen mitgereisten Fans nicht zu grämen. Jetzt gilt es weiter im Training das eigene Können zu steigern, um die letzten Prozente zum Erfolg herauszukitzeln.

Folgende Granaten waren für die Farben des SSV unterwegs:

Samuel, Bucki, Lasse, Raphi, Nick, Darian, Henry, Marco, Yassen, Tim und Nabil

Abschlussspiel Staffelfrunde SSV Ettlingen E1.3 - FV Spfr. Forchheim 2

Am Samstag fand das letzte Heimspiel dieser Saison für die E1.3 im Ettlinger Stadion statt. Forchheim begann sehr stark und zielstrebig. Leider erwischte Ettlingen keinen guten Start und Torwart Adrian musste in der Anfangsphase gleich 3 Mal hinter sich greifen. Trotzdem ließen sich unsere Mannen nicht den Mut nehmen. Obwohl es zur Halbzeit sogar 1:5 für Forchheim stand, konnte man auch schon vor der Pause den starken Willen der Mannschaft erkennen, das Spiel zu drehen. Umso mehr trauten der Trainer und die Ettlinger Fans ihren Augen nicht, als sie in der zweiten Halbzeit eine völlig entfesselte Mannschaft vorfanden. Jeder, wirklich jeder, ging beherzt in die Zweikämpfe. Zwei gehaltene Elfmeter von Torwart Wilken sprechen für sich. Die Konzentration und Kondition der Gegner ließ nach, so dass Ettlingen durch toll herausgespielte Pässe und Konterchancen einige Torschüsse verwandelten. So begann eine Aufholjagd, die bis zur letzten Sekunde spannend blieb. Am Ende siegte zwar Forchheim mit 8:7, aber jeder einzelne des Teams war aus Sicht des Trainers und der Ettlinger Fans über sich hinausgewachsen und die Helden des Tages. Das war das beste und spannendste Spiel der Saison.

Der Trainer Jens dankt dem Team Adrian, Wilken, Fredo, Nick, Theo, Nico, Maxi, Luka, Leo für seinen tollen Einsatz.

E2-Junioren/ Abschluss der Staffellrunde



Am 09.06.2018 bestritten die beiden E2-Junioren-Mannschaften ihre letzten Staffelspiele.

Beide Mannschaften bekamen es hierbei nochmals mit ganz „dicken Brocken“ zu tun.

Eine der beiden Mannschaften musste in ihrer Staffel beim ungeschlagenen Tabellenführer Busenbach antreten, die andere Mannschaft hatte in der Staffel zum Abschluss ein Heimspiel gegen den sehr starken Tabellenzweiten der Staffel, den SC Bulach vor sich.

Mit einer sehr couragierten und überzeugenden Mannschaftsleistung musste sich die eine der E2-Junioren-Mannschaften beim Tabellenführer in Busenbach zwar knapp mit 2:4 geschlagen geben, wobei mit etwas Glück aber sogar ein Unentschieden beim Staffelmeister möglich gewesen wäre. Die zufriedenstellend verlaufende Staffellrunde wurde letztendlich auf einem Mittelfeldplatz in der Tabelle abgeschlossen.

Die andere der beiden E2-Junioren-Mannschaften gestaltete ihr Heimspiel gegen den SC Bulach zu Beginn ausgeglichen und hatte in den ersten 15 Minuten des Spiels sogar die deutlich besseren Chancen in Führung zu gehen. Leider führten 2 Unachtsamkeiten in den letzten 5 Minuten der 1. Halbzeit zu zwei völlig unnötigen Gegentoren, so dass die Seiten mit einem für die SSV-Jungs sehr unglücklichen Halbzeitstand von 0:2 Toren getauscht wurden.

Nachdem Mitte der 2. Halbzeit der starke Gast aus Bulach sogar auf 3:0 erhöhen konnte, war kaum vorstellbar, dass die SSV-Jungs nochmal „zurückkommen würden“, zumal auch die an diesem Mittag gegebenen „tropischen Temperaturen“ deutlich gegen eine Aufholjagd der SSV-Jungs sprach.

Was die Jungs nach dem verdienten Anschlusstreffer zum 1:3 allerdings an Moral, Kampfkraft und Spielfreude an den Tag legten, war überragend. Es wurde um jeden Ball gefightet, jeder der Jungs kämpfte für den anderen und nachdem kurz vor Schluss das 2:3 gefallen war, gab es ein atemberaubendes Finish unserer Jungs, was darin gipfelte, dass in allerletzter Sekunde ein Kopfballtreffer nach einem Eckball zum 3:3-Ausgleich führte, welcher lange und intensiv bejubelt wurde.

Die Trainerteams beider Mannschaften waren sich nach dem Spiel einig, dass man ein ganz hervorragendes und spannendes Fußballspiel gesehen hatte, welches trotz der hohen Intensität zu jeder Zeit fair geführt worden war.

Für unsere SSV-Jungs fühlte sich dieses Unentschieden natürlich wie ein Sieg an, die Jungs aus Bulach waren hingegen schon etwas „geknickt“. Ein großes Lob an die Mannschaft für eine gute Staffellrunde und ein sehr überzeugendes, letztes Spiel.

Abt. Leichtathletik

Christoph Kessler im Alleingang zur EM-Norm

Bei der Sparkassen-Gala in Regensburg unterbot Mittelstreckler Christoph Kessler mit einer phänomenalen Leistung im Alleingang die Norm für die Europameisterschaften im August in Berlin.

In 1:46,11 min. blieb Kessler, der Mitglied des Stadtwerke Ettlingen (SWE)-LG Region Karlsruhe-Teams ist - fast vier Zehntel unter der vom DLV geforderten Norm und verbesserte nicht nur seine persönliche Bestleistung um mehr als eine halbe Sekunde sondern stellte auch einen neuen Kreisrekord auf. So früh in der Saison und in einem Rennen ohne Konkurrenz hatte man noch nicht mit dieser starken Leistung gerechnet.

Die 800-m-Spezialistin Jana Reinert – auch sie Mitglied des SWE-LG Region KA-Teams - präsentierte sich in Regensburg über die 1500 m ebenfalls stark in 4:21,29 min. Mit dieser Zeit verbesserte sie ebenfalls ihre persönliche Bestzeit sowie den U23-Kreisrekord und erfüllte zudem die Norm für die Deutschen Meisterschaften.

Janine Winterbauer knapp an EM-Qualifikation vorbeigeschrammt



Trotz einer sehr guten Leistung beim internationalen Junioren-Mehrkampf-Meeting Ende Mai in Filderstadt-Bernhausen hat Siebenkämpferin Janine Winterbauer leider

in diesem Jahr die Qualifikation für die U18-Europameisterschaften knapp verpasst. Mit einer Gesamtpunktzahl von 5.139 Punkten kam sie bei diesem hochkarätigen Wettkampf auf Platz sieben und schrammte knapp an der vom deutschen Verband vorgegebenen Norm von 5.300 Punkten vorbei, die am Ende von 5 der Athletinnen überboten wurde. Besonders starke Leistungen in den einzelnen Disziplinen erzielte Janine über die 100 m Hürden (14,67 sec.), im Hochsprung (1,65 m) im Kugelstoßen (12,24 m), im Weitsprung (5,41 m) sowie über die abschließenden 800 m (2:24,44 min), was ihre große Vielseitigkeit unterstreicht. In diesen Disziplinen war Janine jeweils unter den Besten drei Athletinnen des Wettkampfs.

Da Janine in der Jugend U18 mit ihren erst 16 Jahren noch dem jüngeren der beiden Jahrgänge angehört, wäre eine Qualifikation schon in diesem Jahr auch eine kleine Sensation gewesen, aber eine reelle Chance bestand nach Janines in den zurückliegenden Wochen gezeigten Vorleistungen dennoch. Nur eine der beiden in Bernhausen vor ihr platzierten 6 Athletinnen ist im gleichen Jahrgang wie Janine, so dass Janines Chancen auf die EM-Teilnahme im kommenden Jahr sehr, sehr groß sein werden.

Natalie Winterbauer startete in der Jugend U20 und kam dort im Vierkampf auf den ausgezeichneten 4. Platz, wobei zwischen Platz 2 und Platz 4 lediglich 5 Punkte Differenz bestanden.

Zehnkämpfer Nils Kruse absolvierte in Bernhausen in der Männerklasse nur einen Testwettkampf über einige Disziplinen, da er sich im Moment noch schwerpunktmäßig auf seine Teilnahme am internationalen Mehrkampfmeeting Mitte des Monats in Ratingen vorbereitet, zu dem er wie schon im vergangenen Jahr erfreulicherweise vom Bundestrainer eingeladen wurde. Der Leistungstest war für Nils insgesamt erfolgreich, wobei vor allem seine Leistungen von 6,52 m im Weitsprung, 12,09 m im Kugelstoßen, 15,61 sec. über 110m Hürden und 4,10 m im Stabhochsprung schon berechtigte Hoffnungen auf ein gutes Zehnkampfergebnis in Ratingen geben.

Drei Landesmeistertitel für SSV-Athleten

Mit insgesamt drei baden-württembergischen Meistertiteln und drei Bronzemedailen hatten die SSV-Athleten bei den Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Ulm einen sehr starken Auftritt.

Siebenkämpferin Janine Winterbauer holte sich in der Jugend U18 den Landestitel im Weitsprung mit sehr guten 5,69 m. Zudem steigerte Janine auch ihre Leistungen über 100 m Hürden auf 14,43 sec. sowie über 200 m auf 26,28 sec. und holte sich damit als Mehrkämpferin jeweils die Bronzemedaille. Mittelstrecklerin Jana Reinert konnte über die 800 m der Frauen nicht ganz an ihre Bestleistung herankommen, holte aber mit der Zeit von 2:08,96 min. dennoch zum ersten Mal in der Frauenklasse startend gleich die Goldmedaille. Auch bei den Männern ging der Landestitel – trotz Abwesenheit von Mittelstrecken-As Christoph Kessler - an einen SSV-Athleten. Felix Wammetsberger vertrat Christoph mit einem starken Lauf und der Zeit von 1:53,16 min. perfekt und sicherte sich damit souverän die Landesmeisterschaft. Eine weitere Bronzemedaille für die SSV-Mittelstreckler gewann Lena Knirsch über die 3.000 m der Frauen, wo sie ihre persönliche Bestleistung auf 10:21,75 min. steigern konnte. Alle drei Mittelstreckenläufer sind Mitglied im SWELG Region Karlsruhe-Team.

Kreismeisterschaften in Rheinstetten

Am Samstag 10.06.2018 nahmen einige der Ettlinger Leichtathleten an den Kreismeisterschaften Vierkampf und Langstaffel im Keltenstadion des TV Mörsch 1900 e.V. teil.

Kreismeister im Vierkampf (Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf/Kugel) wurden Emilia Schneikart, Caesar Konz, Niklas Ulbrich, Philipp Schwarzwälder und Tobias Gehrig.

Kreismeister mit der 3 x 800 m Staffel wurden: Sharleen Klein, Lara Riehemann, Nina Kunze sowie Diego Beeh, David Drobinoha, Jan Philipp Sauer und Philipp Schwarzwälder, Tobias Gehrig, David Braitmaier.

Weitere Highlights aus Ettlinger Sicht waren die beiden neuen persönlichen Bestleistungen im Weitsprung von Maximilian Köhler 5,77 m und Sharleen Klein 5,03 m. Insgesamt also gute Voraussetzungen für die am kommenden Wochenende beim SV 1899 Langensteinbach stattfindenden Badischen Meisterschaften im Mehrkampf der Altersklasse U16 sowie im Blockwettkampf der Altersklassen U16 und U14. Dort messen sich die besten badischen Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer dieser Altersklassen. Ein Besuch ist in jedem Fall empfehlenswert.

Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Montag, 25.06. findet ab 20 Uhr im Abteilungszimmer des Restaurants Baggerloch die alle zwei Jahre durchzuführende Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung statt. Unter anderem steht die Wahl der Abteilungsleitung und der Bericht des Kassenswarts auf dem Programm.

Abt. Triathlon

Ironman Boulder, USA (Colorado)

Am 10.06. gingen morgens um 6.20 Uhr Ortszeit 1492 Athleten an den Start, um bei extremen Wettkampfbedingungen (bis zu 100° Fahrenheit, entspricht ca. 37°C) die 3,8 km im Boulder Reservoir, 180 km Bike auf den hügeligen Landstraßen und den anschließenden Marathon mit leider kaum vorhandenen Schattenplätzen zu absolvieren.

Die Wettkampfhöhe von rund 1900 Höhenmetern ü. NN sowie zahlreiche Höhenmeter auf der Rad- und Laufstrecke machten den nicht einheimischen Triathleten doch etwas zu schaffen.

Im Tagesverlauf kam noch ein starker Wind hinzu. Zeitweise waren deshalb beim Radfahren kaum mehr als 15 km/h auf der Geraden möglich. Viele Athleten mussten den heißen Temperaturen und den harten Wettkampfbedingungen Tribut zollen und aufgeben.

Michael Pellinghoff vom Tri-Team finishte seine erste Triathlon-Langdistanz mit 12:15:27 h und sicherte sich damit einen Platz im vorderen Drittel des starken Starterfeldes in Boulder (Platz 294 von 1492) und AK Platz 34!

Die Leute und Helfer an der Strecke sorgten für Gänsehautstimmung und die entsprechenden notwendigen Abkühlungen bei den hohen Außentemperaturen! Alles in allem ein mega Erlebnis und sicherlich nicht der letzte Ironman von Michael.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Abt. Karate

Authentische Japanische Schwertkunst in Kooperation mit dem Momiji-Dojo

Iaido

entstand vor ca. 450 Jahren und ist damit eine der ältesten Kriegskünste Japans.

Im Iaido wird das Ziehen des Schwertes und das Schneiden eines visualisierten Gegners aus dem Sitzen und dem Gehen heraus geübt.

Die technischen Ansprüche ähneln denen des Qi Gong oder Taiji. Iaido trainiert die Schultern, den Rücken und die tiefen Muskeln des Beckens gleichermaßen und ist damit Körperschule par excellence.

Muso Jikiden Eishin-Ryu ist eine japanische Schwertschule der sog. Koryu (wörtl. „alte Schule“) im Gegensatz zum modernen Gendai Budo. Es handelt sich um die Schule mit den meisten Ausübenden weltweit.

Die Ursprünge reichen zurück bis ins sechzehnte Jahrhundert. Ihren Namen erhielt die Schule vom siebten Soke, Hasegawa Chikaranosuke Hidenobu, genannt Eishin. Der Name bedeutet etwa „unvergleichliche direkte Überlieferung des Eishin“.

Das Momiji-Dojo

wurde im Frühjahr 2016 mit Sitz in Leimen bei Heidelberg gegründet. Stephan Yamamoto entschloss sich zu diesem Schritt aus den Erfahrungen von mehr als 20 Jahren aktiver Vereins- und Verbandsarbeit heraus, um seine Kampf- und Bewegungskunst unabhängig und unverfälscht vermitteln zu können.

Die Schwerpunkte liegen im Iaido und in der Körperarbeit nach Yamamoto (unter Einbeziehung von Elementen des Qi Gong, Yoga, Feldenkrais u.v.m.)

Bekleidung:

Bequeme, nicht zu weite Sportkleidung, z.B. Judo-/Karate-Hose und T-Shirt. Gürtel, wenn vorhanden. Übungsschwerter werden gestellt. Die Anschaffung von Knieschonern (wie z.B. aus dem Volleyball) wird empfohlen.

Lehrer:

Patrick M. Hausen, 1. Dan. Bitte vor der ersten Teilnahme Kontakt aufnehmen unter ettlingen@momiji-dojo.de

Trainingsbeginn: Donnerstag 14.06.

in der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zeit: 19:30 Uhr.

TSV Ettlingen

Jahresversammlung 2018

Wie schon am 24. Mai an gleicher Stelle angekündigt, findet die Versammlung zur Berichterstattung über das Jahr 2017 und die Durchführung fälliger Wahlen am Sonntag, 1. Juli, im Vereinsraum 007 im UG der neuen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium statt.

Beginn ist 10:30 Uhr.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
2. Feststellen der stimmberechtigten Vertreter/innen
3. Protokoll der Vertreterversammlung 2017
4. Berichte: Vorstand, Abteilungen, Jugendleiterin, Finanzen, Kassensprüfer
5. Aussprache
6. Erledigung von Anträgen
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen: 2. und 3. Vorsitzende, Abteilungsleiter/in Freizeitsport und Fußball sowie deren Stellvertreter jeweils auf 2 Jahre, zwei Kassensprüfer auf 1 Jahr
9. Termin der Vertreterversammlung 2019
10. Ehrungen, Verschiedenes

Anträge an die Versammlung (siehe Punkt 6) sind bis 25. Juni (Poststempel) an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen. Stimm- und Wahlrecht haben jedoch nur die nominierten Delegierten bzw. im Verhinderungsfall deren benannte Stellvertreter/innen, sowie die gewählten Vorstandsmitglieder. Die Sparte Basketball kann 7, die Turnsparte 6, Fußball, Kanu sowie Volleyball je 2 Delegierte entsenden und Vertreter/innen in mindestens gleicher Anzahl benennen.

Judoclub Ettlingen

Erfolgreiches Wettkampfwochenende

Am 9.6. und 10.6. trafen sich tausend Judokas beim 9. Internationalen Weinstraßen-Pokal in Bad Dürkheim um für sich Medaillen und für ihren Verein den begehrten Weinstraßen-Pokal zu erkämpfen. Aufgeteilt auf zwei Tage traten sich die Judokas (so wohl weiblich als auch männlich) in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen gegenüber.

Am Samstag starteten als erstes die Altersklassen U15 und U18 sowie Erwachsene ab Jahrgang 2001. Am Sonntag dann die U10 und U12.

Aus den Wettkämpfen der U10 und U12 wurden die jeweiligen Punkte der Kinder für ihren Verein zusammengerechnet und die drei erfolgreichsten Vereine erhielten einen der begehrten Weinstraßen Pokale. Der Judo Club Ettlingen war mit insgesamt 18 Kindern bzw. Jugendlichen (zweimal U15, zweimal U18, fünfmal U10 und neunmal U12) angetreten.

Am Samstag starteten in der U15 Leonardo Ochs bis 50 kg und Benito Nussberger bis 34 kg.

Leonardo musste im Doppel-k.o.-System kämpfen. Er verlor seine ersten beiden Kämpfe durch Ippon und schied frühzeitig aus dem Turnier aus.

Benito der sein erstes großes Turnier kämpfte startete im Doppel-Poolsystem. Dort werden zwei Pools gebildet in denen dann jeweils jeder gegen jeden kämpft. Die Gewinner der jeweiligen Pools treten dann gegeneinander um den ersten Platz an. Benito verlor seinen ersten Kampf durch einen Armhebel und schlug sich dann doch sehr gut gegen die erfahrene Konkurrenz.

Anschließend traten die U18-Kämpfer auf die Matte. Hier starteten die beiden Judokas Richard Sobko (Vize-Landesmeister Baden U18 in der Gewichtsklasse bis 50 kg) und Marius Reddig (Landesmeister Baden U18 bis 46 kg) beide in der Gewichtsklasse bis 50 kg. Auch hier wurde im doppelten Pool-System gekämpft. Die Konkurrenz war stark und die beiden machten es ihren Gegnern nicht leicht. Richard gewann seinen ersten Kampf durch Ippon und musste sich aber in den weiteren Kämpfen geschlagen geben. Marius erging es nicht besser, er kämpfte gut, musste sich aber ebenfalls der starken Konkurrenz geschlagen geben.

Am Sonntag lief es dann für den Judo Club Ettlingen besser um nicht zu sagen phänomenal!

In den Altersklassen U10 und U12 wurde nur im einfachen Pool-System gekämpft das bedeutet: Maximal vier Kinder mit fast dem gleichen Gewicht kämpfen in einem Pool jeder gegen jeden.

So gewannen die Judokas aus Ettlingen insgesamt sechsmal den 3. Platz, einmal den 2. Platz und insgesamt siebenmal den 1. Platz. Sie erkämpften insgesamt 36 Punkte für die Vereinswertung und belegten den zweiten Platz bei der Pokalwertung.

Hier die Platzierungen im Einzelnen:

U15: Benito Nussberger -34 kg - 7. Platz
U18: Richard Sobko -50 kg - 5. Platz;
Marius Reddig -50 kg - 5. Platz

U10: Elias Scheib -26,7 kg - 3. Platz;
Elias Balcarek -28 kg - 3. Platz;
Wilson Price -26,3 kg - 1. Platz;
David Hartmann - 25 kg - 3. Platz;
John Mathew -27,4 kg - 3. Platz

U12: Philipp Hartmann -30,9 kg - 3. Platz;
Cameron Price -33 kg - 3. Platz;
Franz Dördrechter -32,1 kg - 1. Platz;
Tristan Machemehl -32,1 kg - 2. Platz;
Levin Roos -26 kg - 1. Platz;
Edwin Eschkov -33 Kg 1. Platz;
Mareike Munkelt -40 kg - 1. Platz;
Marvin Munkelt -40 kg - 1. Platz;
Erik Hutzelmann -45,6 kg - 1. Platz



Kreis-Einzelmeisterschaften U10 m/w

Am 16. Juni findet der Kampftag der U10 in der Ettlinger Albauhalle statt. Hier kämpfen die Jahrgänge 2009, 2010 und 2011 ab 11.00 Uhr

Die ersten zwei Teilnehmer jeder Gewichtsklasse nehmen an der DEZ EM am 30.06. in Hockenheim teil.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Besucher herzlich willkommen.

TSG Ettlingen

Infos über die TSG-Garden

...gibt's in Zukunft immer hier unter der Rubrik Sportvereine/Ettlingen Stadt. Bitte immer mal wieder reinschauen, hier findet Ihr zusammengefasst alles Wichtige über die Gardearbeit und den Gardealltag.

Wir sind die TanzSportGarde Ettlingen. Bei uns wird ganzjährig Gardetanzsport betrieben. Unsere Gemeinschaft setzt sich zusammen aus unsere Heimatvereinen Wasener Carneval Club Ettlingen (WCC) und Carnevalverein Spessarter Eber (CSE). Wir üben jährlich Marsch- und Schautänze ein und treten damit erfolgreich auf bundesweiten Turnieren auf. Weiter sind bei uns Tanzpaare und Tanzmariechen aktiv. Es gibt bei uns die Jugendgarde (Jahrgang 2008-2011), die Juniorengarde (Jahrgang 2004-2007) und die Weibliche Garde (Jahrgang 2003 und älter). Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahre (Jahrgang 2012 und jünger) tanzen bei den jeweiligen Heimatvereinen.

Trainingszeiten Jugendgarde:

Montag: 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule Spessart

Donnerstag: 16:30 bis 19 Uhr im Vereinsraum des Wasener Carneval Clubs Ettlingen

Trainingszeiten Juniorengarde:

Mittwoch: 17:30 bis 20 Uhr im Vereinsraum des Wasener Carneval Clubs Ettlingen

Freitag: 17:30 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule Spessart

Trainingszeiten Weibliche Garde:

Montag: 19 bis 22 Uhr im Spechtwaldsaal in Spessart

Donnerstag: 19 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen

Ski-Club Ettlingen

Sommermedienrunde 2018

Herren 1 (Heim)
vs TC BW 64 Leimen 1 3:6

Damen 1 (Heim)
vs TC BW Weiher 1 9:0

Herren 50 (Heim)
vs TC 70 Sandhausen 1 3:6

Herren 2 (Heim)
vs Post Südstadt Karlsruhe 2 6:3

Herren 3 (Auswärts)
vs TC 88 Hambrücken 1 4:5

Damen 2 (Auswärts)
vs MTV Karlsruhe 1 9:0

Herren 30 (Auswärts)
vs FV Victoria Ubstadt 1 2:7

Herren 40 TSG (Auswärts)
vs FC Neureut 1 5:4

Damen 40 (Auswärts)
vs FSSV Karlsruhe 2 2:7

Damen 50.1 (Auswärts)
vs TSG Bruchsal 1 1:8

Damen 50.2 (4er) (Auswärts)
vs TV Knielingen 1 0:6

Herren 70 Doppel (Heim)
vs Post-SG 05 Pforzheim 1 2:2

(Spiel vom 17.5.)

Herren 70 Doppel (Auswärts)
vs TC Neureut 1 2:2

Junioren U12 (4er) (Auswärts)
vs Karlsruher ETV 1 2:4

Junioren U14.1 (4er) (Auswärts)
vs TC Durlach 1 1:5

Junioren U14.2 (4er) (Auswärts)
vs Skiclub Pforzheim 1 0:6

Juniorinnen U14 (4er) (Auswärts)
vs TC Bühl 1 5:1

Junioren U16 (4er) (Heim)
vs TC Durlach 1 4:2

Juniorinnen U18.2 (4er) (Heim)
vs TC Ettlingen 1 1:5

Gem. U12 (4er) (Heim)
vs TC Loffenau 1 0:6

Tennisclub Ettlingen

9 zu 0 für die Herren 40 im ersten Verbandsspiel

Die Herren 40 des TCE starteten erst am vergangenen Samstag, 9. Juni, in die „Rote Socken Runde“ mit dem Heimspiel gegen die Mannschaft der Spielgemeinschaft TSG TC Diedelsheim/TC GW Gondelsheim. Um es kurz zu machen: Es wurde ein deutlicher 9-zu-0-Sieg für die TCE-40er. Alle konnten ihre Spiele, z. T. in Match-Tiebreaks, gewinnen: Robert Ebenhöch auf Position 6 mit 6:4 und 6:2, Axel Krackow (5) mit 6:0, 6:3, Philipp Hoffmanns (4) mit zwei Mal 6:0, Torsten Schach (3) mit 6:3, 0:6 und 13:11, Tim Bisping (2) mit 6:4 und 6:1 und schließlich Michael Schwab (1) mit 3:6, 6:3 und 10:8. Mit einem 6:0 ging es also in die Doppelwettbewerb. Sowohl das Dreier- Doppel Schach/Krackow (6:4, 6:3), wie auch die Einser Schwab/Hoffmanns (6:2, 6:3) konnten ihre Spiele klar gewinnen. Und auch das Zweier-Doppel um Bisping/Ebenhöch wurde schließlich im Match-Tiebreak zugunsten der Ettlinger entschieden: 6:2, 2:6 und 11:9.

Damen verloren am Sonntag deutlich

Ihre dritte Niederlage im dritten Spiel mussten am Sonntag, den 10. Juni 2018, die Damen des TC Ettlingen auf heimischer Anlage gegen den TC Elchesheim-Illingen hinnehmen. Waren noch die beiden Vorgängerpartien knapp verloren gegangen, so dominierten die Gäste, die mit deutlich besseren Leistungsklasseneinstufungen kamen, dieses Mal doch deutlich. Lediglich ein Satz konnte gewonnen werden und nur zwei Spiele verliefen knapper,

wurden aber dann doch von den Gästen gewonnen, die in ihren ersten drei Spielen bisher insgesamt lediglich vier(!) Sätze abgegeben haben. So stand es am Ende des Tages 9 zu 0 zugunsten des TC Elchesheim-Illingen. Die eigentlich entscheidenden Gegner des Ettlinger Damenteams stehen noch aus. Es ist immer noch ein Platz im Mittelfeld möglich.

Herren 65 (4er) weiter ohne Sieg

Eine deutliche 5-zu-1-Niederlage (es war leider das dritte Ergebnis in dieser Höhe in Folge) gegen den Tabellenführer Post/Aue mussten die Herren 65/4 am vergangenen Freitag, den 8. Juni 2018, einstecken. Kein Einzel konnte gegen die läuferisch und spielerisch überlegenen Gäste gewonnen werden. Jürgen Rösler konnte sich im Einzel in den Matchtiebreak retten, der aber leider verloren ging. Besser machten es Egil Kumberg und Winfried Kretzler, die den Ehrenpunkt mit einem 10 zu 7 im Matchtiebreak im Doppel 1 retteten. Nun geht es nach Dietlingen mit neuem Mut und Hoffnung auf ein besseres Endergebnis.

In Führung liegend: Spielabbruch wegen Gewitters bei Juniorinnen U14

Tolle Leistungen zeigten die U14-Spielerinnen des TCE am vergangenen Freitag, den 8. Juni 2018, in ihren Einzeln gegen den TC Hügelsheim: Alina Lemke, Cecilia Zapf und Celine Flemming konnten alle ihr Einzel, z. T. hart umkämpft, gewinnen.

Herren 75 (Doppel) mit Auswärtssieg

Nach 30 Spielen in Folge ohne Niederlage in den vergangenen fünf Jahren (!!) ist die Herren 75er Mannschaft im Doppel am Montag, den 4. Juni 2018, erfolgreich in die neue Saison gestartet. Beim TV Pforzheim haben bei schönstem Tenniswetter zunächst die Doppel Egil Kumberg/Adolf Baumgartner und Heinrich Deck/Hans-Joachim Brüning jeweils mit Zweisatzsiegen für einen beruhigenden Vorsprung gesorgt. Um den noch fehlenden Punkt sicherzustellen, wurde das starke Doppel Deck/Baumgartner in der zweiten Runde erfolgreich gegen das schwächere gegnerische Team eingesetzt. Peter Ballerstedt und Gert Blank auf Ettlinger Seite konnten sich damit trösten, dass sie sich dem Mannschaftsieg mit ihrem Einsatz gegen das bessere Pforzheimer Doppel geopfert haben.

U10 Midcourt wehrte sich tapfer

Tapfer gekämpft, aber trotzdem verloren: Die U10 Midcourt des TC Ettlingen verlor am Donnerstag, 7. Juni, ihr Auswärtsspiel beim FC Südsterne mit 24 zu 8. Paul Bisping auf Position 2 konnte seine zwei Einzel klar gewinnen (4 zu 0 und 4 zu 1), alle anderen gingen deutlich verloren. Im Doppel gelang dann Paul Bisping zusammen mit seinem Bruder Kristian ein Unentschieden (in Sätzen sogar ein Sieg). Zusammen mit den Motorik-Ergebnissen kam jedoch ein klares Ergebnis zugunsten der Gastgeber zustande.

Junioren U18 holen auswärts ein Unentschieden

Ein erfreuliches 3-zu-3-Unentschieden holten die Junioren U18 bei ihrem Auswärtsspiel beim TSV Rintheim am vergangenen Samstag, den 9. Juni 2018. Das erste Verbandsspiel hatte man ja mit 4 zu 2 gewonnen und man durfte gespannt sein, was der TCE-Nachwuchs dieses Mal abliefern würde. Nach den Einzeln hieß es 2 zu 2, da Mika Kunz auf der 1 (6 zu 0, 5 zu 7 und 10 zu 7) sowie Lukas Jantzen auf der 4 (6 zu 0 und 6 zu 3), ihre Matches gewinnen konnten. In den Doppeln siegten dann das erste Paar (Mika Kuntz und Lukas Jantzen) mit jeweils 6 zu 3, während das zweite Doppel ganz knapp erst im Match-Tiebreak verloren ging. Die Ettlinger Jungs belegen augenblicklich Platz 2 in der Tabelle.

Klarer Erfolg für die Juniorinnen U18



Einen erfreulichen und überraschend klaren Erfolg erzielten die Juniorinnen U18 bei ihrem Auswärtsspiel am Samstag, 9. Juni 2018, beim Ski-Club Ettlingen.

Der weibliche Tennishauptverein gewann nämlich klar mit 5 zu 1. In den Einzeln gingen die drei topgesetzten Spiele alle zugunsten des TCE aus: bei Helena Schmitt mit 6 zu 4 und 6 zu 1, bei Julia Becker mit 6 zu 1 und 6 zu 0 sowie bei Franziska Zell mit 6 zu 0 und 6 zu 2. Auch das vierte Einzel wäre fast noch an die Ettlingerinnen vom TCE gegangen. Das Match-Tiebreak ging jedoch knapp verloren. In den zwei Doppeln hielten sich die TCE-Spielerinnen jedoch schadlos. Helena Schmitt/Franziska Zell (6 zu 0 und 6 zu 2) sowie Julia Becker/Clara Joos (7 zu 5 und 6 zu 2) ließen nichts mehr anbrennen, so dass der klare Erfolg für den weiblichen TCE-Nachwuchs schnell feststand.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erfreuliche Überraschungen bei Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung des Tischtennisverein Grün-Weiß Ettlingen e.V. im SSV-Clubhaus „Baggerloch“ konnte der 1. Vorsitzende Christian Gerwig auf eine sehr erfolgreiche sportliche Saison zurückblicken. Die zweite Herrenmannschaft holte sensationell den Badischen Pokal und schied bei den

Deutschen Pokalmeisterschaften in Biersbronn denkbar knapp im Viertelfinale aus. Die 1. Mannschaft etablierte sich in der Oberliga Baden-Württemberg, während es überhaupt keinen Abstieg zu verzeichnen gab. Im Gegenteil: die Frauen schafften ohne Niederlage den dritten Aufstieg in Folge und spielen nächstes Jahr in der Badenliga. Zudem wurden sie beim badischen Pokal „Vize“. Und auch die Reserve bei den Frauen schaffte über die Relegation den Sprung nach oben und spielt nächstes Jahr in der Verbandsklasse. Herren IV und Herren V wurden Meister, Herren V und VI holten sich den Bezirkspokal. Jonas Fürst vertritt den TTV Ettlingen am kommenden Wochenende bei den Deutschen Einzelmeisterschaften für Verbandsklassenspieler in Chemnitz. Nach seinem Rückblick appellierte Gerwig an die Mitglieder um verstärkte Hilfe bei den Veranstaltungen, die neben den Mitgliedsbeiträgen und den eminent wichtigen Einnahmen durch Werbung unter anderem die Basis für die Finanzierung des achtköpfigen Trainerstabs in der Jugendarbeit bilden. Zum einen das alljährliche Albgauturnier im Januar und zum anderen das Marktfest im August. Genau darauf zielte Gerwigs Appell ab, ist doch durch den Beginn des Marktfestes bereits am Freitag eine noch höhere Helferbereitschaft von Nöten. Problematisch wird die Situation um die bisher etablierte FSJ-Stelle. Nachdem zum Meldeschluss noch kein Bewerber vorhanden war, wäre nun ein Interessent da. Die Verhandlungen, ob die Stelle noch bewilligt werden kann, laufen. Doch im Falle einer Bewilligung kann der TTV nicht auf Zuschüsse bauen, da die Schulkooperationen aufgrund des fehlenden FSJ-Bewerbers nicht gemeldet wurden. Kassier Wolfgang Mader musste von einem starken Minus im abgelaufenen Jahr berichten, das hauptsächlich mit hohen Kosten bei der Trikotsbeschaffung und der Mitfinanzierung eines Sonnenschutzes in der alten Eichendorff-Turnhalle zusammenhing. Nachdem Joachim Lauinger souverän die Entlastung der Vorstandschaft durchgeführt hatte, brachten die Neuwahlen weitgehend eine Bestätigung der Ämter. Doch freute sich der TTV-Vorstand über die „freiwillige“ Übernahme von Positionen und dies ausnahmslos von jungen Mitgliedern. Nach der Wiederwahl von Christian Gerwig wurde Rainald Knap als 2. Vorsitzender bestätigt. Jannis Nonnenmann übernahm das Amt des Jugendwarts von Lara Pitz-Jung und wird von Fabio Bizzano als Beisitzer unterstützt, während Wolfgang Mader als Kassier einstimmig wiedergewählt wurde. Norman Schreck bleibt Sportwart. Hier bewarb sich Jonas Fürst erfolgreich als Beisitzer. Jürgen Szabadi, seit 1989 ununterbrochen in der Vorstandschaft, bleibt Schriftführer, Joachim Lauinger und Koray Seker

wurden als Kassenprüfer gewählt. Sein „Steckenpferd“, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, darf Christian Gerwig nun künftighin abgeben. Jan Ebentheuer-Barcelo freut sich auf die Mitarbeit in der Vorstandschaft und wurde als Pressewart gewählt. In der kommenden Saison wird der TTV mit sechs Männer-, zwei Frauen- und fünf Jugendmannschaften an den Start gehen. Hier werden insgesamt wieder mehr als 10.000 Kilometer allein für die Fahrten zu den Verbandsspielen vonnöten sein, um den Spielbetrieb zu bewerkstelligen. Gerwig dankte abschließend allen Vorstandskollegen, Helfern und Sponsoren, sowie den Eltern der Jugendlichen und dem Sportamt der Stadt für die tolle Zusammenarbeit.

Ettlinger Spieler überzeugen bei der Bezirksrangliste

Am vergangenen Samstag trafen sich Spieler aus dem ganzen Bezirk Karlsruhe in der Halle des TV Knielingen um dort einen der sieben begehrten Plätze für die Verbandsrangliste zu ergattern. Wie die Jahre zuvor war der TTV mit fünf Starten wieder der teilnahmestärkste Verein. Ebenso positiv zu erwähnen, dass diesmal auch einige andere Vereine gut vertreten waren, sodass die Teilnehmerzahl (17) im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesteigert werden konnte. Aus sportlicher Sicht verlief das Turnier nicht weniger positiv. Christoph Füllner bestätigte seine Setzung und wurde mit 5:0 - Siegen Erster. Dicht dahinter folgte Jan Ebentheuer-Barcelo, der eine Niederlage hinnehmen musste. Diese ausgerechnet gegen seinen neuen Mannschaftskollegen Jonas Mannshardt, welcher nach einem starken Turnier und einer 4:2 Bilanz Sechster wurde. Koray Seker und Preetam Bissessur rundeten das starke Ergebnis jeweils mit einem ausgeglichenen Spielverhältnis ab. Somit vertreten Christoph, Jan und Jonas die TTV-Farben am kommenden Samstag in Walldorf und auch Koray darf sich als Neuntplatzierter Hoffnungen auf einen Nachrückerplatz machen.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Am 17. Juni von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, statt. Egal ob jung oder alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen.
Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Vom 31. Mai bis 3. Juni fand unser 26. Partnerschaftstreffen in Löbau statt.

Am Donnerstag um 8 Uhr trafen wir uns vor dem Ettlinger Keglerheim. Mit zwei Kleinbussen ging es Richtung Löbau, wo wir nach mehreren Staus aber trotzdem gut gelaunt gegen 17.15 Uhr ankamen.

Die Aufnahme dort war wie immer sehr herzlich. Nach dem Aufsuchen unserer Quartiere trafen wir uns um 19.00 Uhr wieder auf der Löbauer Kegelanlage. Der gemeinsame Grillabend und der anschließende gemütliche Ausklang konnte bei herrlichstem Wetter für intensive Gespräche mit unseren Freunden aus Löbau genutzt werden.

Der Freitag ist wie jedes Jahr der Ausflugstag. Diesmal besichtigten wir die Klavierfabrik August Förster in Löbau. In einer interessanten Führung wurde der Klavier- und Flügelbau in diesem Familienunternehmen anschaulich vorgeführt. Nach dem Mittagessen stand als weiterer Programmpunkt ein Besuch bei den Löbauer Eisenbahnfreunde auf dem Programm.

Zusätzlich zur Besichtigung der alten Loks durften wir sogar im Führerhaus einer Lok mitfahren. Der Abend wurde für einen gemeinsamen Biergartenbesuch genutzt.

Der Samstag stand wie immer ganz in Zeichen des Sports. Es fanden die Wettkämpfe um die Wanderpokale statt. Sowohl der Pokal der Frauen wie auch der Pokal der Männer blieb in Löbau, der Seniorenpokal konnte in diesem Jahr nicht ausgespielt werden. Auf den schwer zu spielenden Bahnen kämpften unsere Spielerinnen und Spieler auch gegen die Hitze. Beste Spieler auf Ettlinger Seite waren Monika Humbsch (408 Kegel) und Thomas Speck (444 Kegel). Der gemeinsame Abschlussabend fand in diesem Jahr im Hotel Honigbrunnen statt. Mit einem gemeinsamen Abendessen boten unsere Gastgeber uns wieder einmal einen wunderbaren Abend, der für anregende Gespräche genutzt wurde. Ein DJ sorgte für die musikalische Umrahmung und bot so Gelegenheit zum Tanz. Nach der offiziellen Siegerehrung und Pokalübergabe wurde gemeinsam bis in die Nacht hinein gefeiert und getanzt.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns um 9.00 Uhr im Keglerheim. Dort mussten wir uns von unseren Freunden wieder verabschieden. Gegen 9.45 Uhr begaben wir uns auf die lange Fahrt nach Hause. Nach schier endlosen Staus kamen wir müde aber trotzdem fröhlich gegen 19 Uhr wieder in Ettlingen an.

DCU-Pokal Viertelfinale der Männer

Am vergangenen Samstag fand im bayerischen Heigenbrücken das Viertelfinale des diesjährigen DCU-Pokals statt. Hierbei kämpften 4 Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale. Während sich Gastgeber Heigenbrücken an die Spitze setzen konnte, entwickelte sich zwischen Pirmasens und Ettlingen ein Zweikampf um den noch verbleibenden Platz im Halbfinale. Am Ende war es der ein oder andere Neuner mehr, der die Entscheidung zugunsten Pirmasens brachte, so dass die Männer der SG Ettlingen mit einem guten Gesamtergebnis von 1957 Kegel knapp ausgeschieden sind.

Es spielten: Gerd Wolfring 511 Kegel, Thomas Speck 499 Kegel, Andreas Wolf 481 Kegel und Andreas Bohse 466 Kegel.

Schützenverein Ettlingen

6. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 3. Juni fand der 6. und somit letzte Rundenwettkampf dieser Saison mit der Sportpistole der Kreisklasse B statt. Der Wettkampf wurde auf heimischer Anlage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell, höchstmögliche Ringzahl 600. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mannschaft des SV Waldbronn.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen:	
Bronner, Tobias	553 Ringe
Mußler, Jens	505 Ringe
Ulbricht, Karsten	523 Ringe
AK Bernhard Kastner	458 Ringe
Gesamt:	1581 Ringe

SV Waldbronn:	
Detlef Herold	544 Ringe
Thomas Wielgosch	540 Ringe
Roland Becker	532 Ringe
AK Seitz	521 Ringe
Gesamt:	1615 Ringe

Nach dem letzten Wettkampf belegte unsere Mannschaft den zweiten Platz der Kreisklasse B.

Herzlichen Glückwunsch!

MGV Sängerkranz Ettlingen-Spinnerei 1851 e.V.

Sommerfest am Sonntag, 24. Juni

Das Sommerfest des MGV Sängerkranz findet in diesem Jahr am Sonntag, 24. Juni statt. Die Saaleröffnung im Kasino ist um 9:30 Uhr. Um 10:30 Uhr eröffnet der Männerchor des MGV Sängerkranz unter der Leitung seines Chorleiters Markus Becht das Sommerfest.

Danach beginnt das Freundschaftssingen, zu dem für diesen Vormittag vier befreundete Gesangvereine der Sängergemeinschaft Albtal erwartet werden. Das sind:

- GV Freundschaft Busenbach**
- GV Edelweiß Langensteinbach**
- GV Liedertafel Hohenwettersbach**
- GV Concordia Reichenbach**

Zu Beginn der Mittagsveranstaltung um 14 Uhr eröffnet wieder der Gastgeber unter der Leitung seines Chorleiters Markus Becht mit einigen Liedvorträgen das Freundschaftssingen.

Für diesen Nachmittag erwarten wir auch wieder vier befreundete Gesangvereine der Sängergemeinschaft Albtal. Das sind:

- GV Eintracht Burbach**
- GV Frohsinn Spielberg**
- GV Freundschaft Concordia Malsch**
- GC Germania Spessart**

Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt. Auch Gäste, die den Chorgesang mögen sind stets herzlich willkommen.

Selbstverständlich sind auch ehemalige Spinnereiler immer gern gesehen. Man kann mal wieder über alte Zeiten schwätzen.

Für das Sommerfest bittet der Verein wie in jedem Jahr alle Mitglieder und Gönner um Kuchenspenden und um die Bereitschaft der Besetzung der Verkaufsstände. Weiterhin bitten wir um eure Mithilfe beim Aufbau am Samstag, den 23.06., Treffpunkt ab 13:00 Uhr im Kasino sowie beim Abbau am 25.06. (Uhrzeit wird noch besprochen).

Vorschau Marktfest

am 25. und 26. August

In diesem Jahr wird unser Männerchor am Sonntag, den 26.08. um 14:00 Uhr auf der Schlosshofbühne auftreten. Dabei sein ist alles.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

„Melodienstrauß zum 120-jährigen Bestehen“

Unter diesem Motto gestaltete der Gesangverein Freundschaft sein Chorkonzert in der fast voll besetzten Stadthalle. Der 1. Vorsitzende Roland Ungerer konnte in seiner Begrüßungsansprache die zahlreich erschienenen Ehrengäste, sowie die Abordnungen von befreundeten Gesangsvereinen begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Schirmherrn der Veranstaltung, Oberbürgermeister Johannes Arnold, dem Ehrenbürger und früheren Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter, Barbara Saebel (MdL/Bündnis 90/Die Grünen), Christine Neumann (MdL/CDU), dem früheren Bürgermeister von Schwann, Willi Rutschmann, Pfarrer i.R. Engelbert Baader, dem Leiter des Kulturamtes der Stadt Ettlingen, Dr. Robert Determann, dem langjährigen Mitglied des Landtages Werner Raab, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Stadtrat Albrecht Ditzinger, der Ehrenvorsitzenden der Ettlinger CDU, Inge Grether, dem Vorsitzenden des SPD Ortsverbandes Ettlingen, Norbert Märkle, sowie Verwaltungsratsmitglied Martin Vogel. Der Oberbürgermeister hob in kurzen Worten die Bedeutung des Vereinslebens, insbesondere den Chorgesang der „Freundschaft“ in Ettlingen hervor. Das Mitwirken von Sängerinnen und Sängern bei den Schlossfestspielen bei „Wallenstein“ sowie auch bei anderen Anlässen müsse man hierbei erwähnen. Der OB wünschte dem Verein für die Zukunft alles Gute und überreichte als Erinnerung ein Bild (Scheck folgt) zur Verschönerung des Probelokals.

Unter der Leitung von Dirigent Alexej Bourmistrov, am Flügel begleitet von Juna Tcherevatskaja, brachte der Chor „Lieder der 20er Jahre“, „Irgendwo auf der Welt“, „Was kann ich denn dafür“, „Liebling, mein Herz läßt dich grüßen“, sowie „Das gibts nur einmal“ zum Vortrag. Nach dem gelungenen Auftakt war die Bühne frei für Werner Reich. Er, der schon nahezu 70

Jahre bei der „Freundschaft“ singt, erwähnte, dass der Chor Anfang der 50er Jahre noch ein reiner Männerchor von 100 Sängern war. Singstunden waren damals im „Hirsch“ (heute ist dort die Musikschule), später im „Reichsadler“, dann im Martinshof. Dann folgte vor nunmehr über 25 Jahren die Gründung des Frauenchores, heute ist man ein gemischter Chor. „Es war einmal“, Musik Paul Linke, sowie „Der Rattenfänger“, Musik A. Neundorfer, waren seine Solovorträge, welche das Publikum begeisterten. Nach diesen Soli brachte der gemischte Chor Evergreens wie „Conquest of Paradise“ von Vangelis, „Guantana-mera“, Musik: Otto Groll, „Hello Dolly“, Text und Musik: Jerry Herman, sowie Auszüge aus der Melodienfolge „Slawische Lieder“ von Otto Groll zu Gehör. Nach der Pause kamen „Schlager von Heute“ vom gemischten Chor, wie „Island in the Sun“ von Harry Belafonte, „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens, sowie ebenfalls von Udo Jürgens „Das ist dein Tag“, wie gewohnt gekonnt zum Vortrag.

Als absoluter Höhepunkt dieser Konzertveranstaltung war dann das Duett Alexej Bourmistrov - Werner Reich. Mit „O sole mio“, Musik: E.Di. Capua, sowie das „Chianti-Lied“, Musik: Gerhard Winkler, was das Publikum begeisterte. Lieder aus der Oper und Volkslieder wie „Schon die Abendglocken klangen“ von Konradin Kreuzer, das „Menuett“ von W.A. Mozart, „Mariana“, ein Volkslied aus Kroatien, und „Schöne Isabella“, Volkslied aus Kastilien, wieder vorgelesen vom gemischten Chor waren der Abschluss des festlichen Konzertabends. Ganz zum Schluss bedankte sich 1. Vorsitzender Roland Ungerer beim Dirigenten Alexej Bourmistrov, der mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen dieses Konzert einstudiert hat. Ein besonderer Dank ging auch an die Sängerinnen und Sänger, an die Pianistin und an die Solisten. Zu aller Anwesenheit Überraschung konnte Roland Ungerer den Sangesfreund und auch früheren Vorsitzenden Werner Reich zum Ehrenvorsitzenden durch Urkunde ernennen. Roland Ungerer war es auch noch ein großes Anliegen, der Sprecherin der Sängerinnen und Sänger, Elisabeth Kast, für ihre aufopferungsvolle Arbeit zum Gelingen des Konzertes zu danken. Nach dem Dank an die zahlreich erschienenen Zuhörer bzw. Zuschauer bedankten sich Dirigent sowie der Chor mit der gewünschten Zugabe.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Konzert am Freitag, 15. Juni/Highlight: Thomas Siffing Groove Quartett

Die Musik des weit über die Grenzen Mannheims hinaus international bekannten Trompeters Thomas Siffing ist überaus groovig. Seit Jahren gehört er zu den Vor- und Wegbereitern der jungen europäischen Jazzszene und machte sich ei-

nen Namen bei unzähligen Auftritten und Tourneen auf der ganzen Welt. Nach 15 erfolgreichen Trio-Jahren erfindet Siffing sich nun in seinem Album „Flow“ neu und überzeugt dabei mit musikalischer Raffinesse und Eleganz, die ihresgleichen sucht. Eine Mischung aus norwegischen Sphären eines Bugge Wesseltoft, kompatiblen Groove-Elementen à la Medeski Martin Wood und einer reinkarnierten trompeterischen Tradition eines Miles Davis in dessen besten Jahren. Nachvollziehbare Sounds, die viel zu entdecken bieten, und treibende Grooves, die keine Füße still stehen lassen. Gepaart mit wohlklingenden Melodien bieten die Stücke von „Flow“ sowohl eine Jazz-Kredibilität als auch eine generelle Massenkompatibilität. Das Konzert ist materialtechnisch aus den Songs des Thomas Siffing Trios und den Songs des neuen Albums „Flow“ zusammengestellt.

Die Musiker an Thomas' Seite sind dabei der Freiburger Hammond Spieler Thomas Bauser, der Mannheimer Drummer Daniel Mudrack und der Esslinger Posaunist Uli Röser. Die Qualität der Musiker und der Stückeauswahl lässt auf einen wahren Leckerbissen für das Birdland59-Publikum schließen.

Besetzung: Thomas Siffing (tp, flh), Uli Röser (tb), Thomas Bauser (keys), Daniel Mudrack (dr)

Eintritt 18 € // erm. 13 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Zur Wolfsburg und aufs Weinbiet

Durch Weinberge geht es zur Ruine Wolfsburg.

Vorbei an Felsformationen erreichen wir die PWV-Hütte auf dem Weinbiet.

Über den Loosenbrunnen und die Heidenburg geht es auf dem Kaiserweg zurück nach Neustadt.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:06 Uhr

Gehzeit: ca. 5,0 Stunden / 15 km

Auf-/Abstieg: 478 m / 477 m

(mittel-schwer)

erforderlich: Regio X Karte bzw. Seniorenkarte + Ü1; feste Wanderschuhe, eventuell Stöcke und Rucksackvesper

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Alle mehrtägigen Sommer-Veranstaltungen sind ausgebucht. Plätze gibt es noch bei der eintägigen Fahrt in die Ammergauer Alpen:

Mi. 4. Juli

Sportwandern für Mitglieder mit Beate Münchinger BMuenchinger@web.de auf die Hochplatte. Anforderungen: Konditi-

on für 6-7 h Gehzeit mit 1.150 Hm Aufstieg auf teilweise seilversicherten Gratwegen. Alpine Erfahrung sowie absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Beate gibt gerne weitere Auskünfte zur Tour.

Anmeldeschluss ist am 20. Juni.

Sa. 7. Juli

Arbeitseinsatz Schönbrunner Hütte: Für fleißige Hände gibt es draußen und drinnen viel zu tun. Interessierte melden sich bei unserem Hüttenreferenten Jörg Keßler joerg.kessler@dav-ettlingen.de. Bei schönem Wetter kommt auch unser Grill zum Einsatz.

Mi. 11. Juli

Frühaufsteher-Wanderung: Wie im vergangenen Jahr werden wir mit Volkmar Triebel etwa 2,5 h in den Tag hinein wandern. Anschließend geht es hoch motiviert zur Arbeit oder zum ausführlichen Frühstück.

Anforderungen: Kondition für rd. 12 km bei schnellem Gehtempo. Treffpunkt ist um 5:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Gesamtwehr

Altersmannschaft - Gesamtwehr

Altersobmänner zu Besuch im Landtag in Stuttgart



Auf Einladung von der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel fuhren die Altersobmänner der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen mit ihren Partnerinnen und einigen Alterskameraden mit insgesamt 16 Personen zum Landtag nach Stuttgart.

Einmal im Jahr hat jeder Abgeordnete des Landtages die Möglichkeit, für seinen Wahlkreis eine Landtagsfahrt in dieser Art durchzuführen.

Vergangenen Dienstag ging es früh morgens vom Parkplatz Freibad Ettlingen los und der Bus war bis auf den letzten Platz mit 49 Personen voll belegt. Als äußeres Zeichen, dass wir von der Feuerwehr sind, hatte jeder Alterskamerad sein Feuerwehr-Sweat-Shirt an.

Im Landtag angekommen wurden wir von Herrn Dickgiesser, der unser Begleiter im Landtag war, eingewiesen. Nach einem kurzweiligen Vortrag stieg die Spannung. Denn nun durften wir eine Stunde lang die Debatten im Plenarsaal

live miterleben. Zum Schluss ging es im Plenarsaal bezüglich eines Themas hoch her und es war für alle Teilnehmer sehr spannend, wie dieses Thema von der Landtagspräsidentin gelöst wird.

Danach empfing uns Frau MDL Saebel zum Abgeordnetengespräch, die uns über ihre Tätigkeiten und Aufgaben im Landtag berichtete. Von den Teilnehmern konnten Fragen gestellt werden. Zur Mittagszeit ging es in Begleitung unserer Landtagsabgeordneten zu einem gemeinsamen Mittagessen in der Nähe der Haupteinkaufsstraße von Stuttgart, der Königstraße.

Frisch gestärkt hatten die Teilnehmer dann noch zwei Stunden zur freien Verfügung.

Um 16:00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Landtagsabgeordnete MDL Barbara Saebel für die Einladung und den freundlichen Empfang in Stuttgart sowie ihrem Mitarbeiter Björn Eckert, der für die Durchführung und Organisation dieser Fahrt zuständig war.

Dank aber auch an den Gesamtersobmann Josef Jilg, der durch seine guten Kontakte die Teilnahme für die Alterskameraden zu dieser Fahrt ermöglichte.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffeehäusle Mobil beim Watthaldenfestival

Auch dieses Jahr verköstigt das Kaffeehäusle Ettlingen die Besucher des Watthaldenfestival mit leckeren Kaffeespezialitäten und selbst gemachten Kuchen. Am 17. Juni ab 11 Uhr steht das Kaffeehäusle Mobil wie im vergangenen Jahr auf der oberen Terrasse. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher, interessante Begegnungen und anregende Gespräche.

Das Watthaldenfestival ist für das Kaffeehäusle die größte Veranstaltung, an der nicht genug Kuchen vorhanden sein können. In den vergangenen Jahren war das Kuchenangebot immer ausverkauft. Deshalb freut sich der Verein über jeden Kuchen, welcher am Sonntag ab 10.30 Uhr beim Kaffeehäusle Mobil gespendet wird! Jegliche Kuchenpende ist herzlich willkommen und wird dankbar angenommen.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Teilnahme an Bezirksübung 2018

Im April fand die DLRG-Bezirksübung, Bezirk Karlsruhe, statt. Dabei waren auch Ausbilder und Wachgänger unseres Ortsvereins OG Ettlingen, die sich momentan in der Wasserretter-Ausbildung befinden. Nach der Vorbesprechung wurden in der Freihof-Halle alle

Teilnehmer begrüßt und mit Vorträgen u.a. über „Hunde im Einsatz“ und „Drohnen im Einsatz“ auf den Übungstag eingestimmt. Mittags begann am „Glasersee“ beim Kiesdreieck am Hardteck mit der Alarmierung der Bezirke „Karlsruhe“ und „Südbaden“, von Polizei, der Feuerwehr Malsch sowie DRK und ASB die Bezirksübung. Das Übungsszenario entsprach dem, was an einem normalen Badetag am Baggersee passieren kann. Gewitter und Chaos unter den Badenden. Und so waren auch über 50 Minuten (verletzte Menschen, entsprechend geschminkt) rund um den Baggersee verteilt, die illegal dort gebadet hatten. Sehr interessant war, das Zusammenwirken der Teilnehmer wie Tauchern und Strömungsrettern zu beobachten. Ein besonderes Highlight war für die angehenden Wasserretter, dass ein Rettungsschwimmer der OG Ettlingen überraschend als Augenzeuge mitwirken durfte und den Rettungskräften Rede und Antwort stehen musste. Vollgepackt mit vielen Eindrücken fuhr die Truppe nach Übungsende wieder zurück nach Ettlingen.

Erfolgreicher Start in den Wasserrettungsdienst der DLRG OG Ettlingen

Mit dem Start in die Freibadsaison begann auch die Wachsaison der DLRG Ettlingen. In den vier Ettlinger Bädern wachen die rund 30 Rettungsschwimmer über die Wasserflächen und leisten Erste Hilfe bei Schürfwunden, Bienenstichen oder ähnlichem. Mit dabei sind auch dieses Jahr wieder zehn Aushilfsrettungsschwimmer, die erste Erfahrungen beim Wachdienst sammeln können. Dabei wurden zudem auch einige Rettungsschwimmer aus der Ortsgruppe Wettersbach integriert. Die Mitarbeit erfordert das Abzeichen Rettungsschwimmer Silber und einen Erste-Hilfe-Kurs. Die Rettungsschwimmer schauen auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dabei wurden mit über 1200 Wachstunden die bisherige Wachstundensumme von 1000 Stunden geknackt. Auch dieses Jahr hoffen wir, die Zahl zu knacken. Vielen Dank an die Ettlinger Bäder und an Herrn Daul sowie Herrn Fang für die gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen. Wir hoffen auf eine sonnige und ruhige Wachsaison.

Wasserrettungsdienst auf Langeoog

Pünktlich zu den Pfingstferien startete der Wasserrettungsdienst für die Ortsgruppe Ettlingen auf der Nordseeinsel Langeoog, dieses Mal in Kooperation mit den Ortsgruppen Landau, Wörth und Schmallenberg. Bei bestem Wetter bereitete das 14-köpfige Team gemeinsam die Fachausbildung Wasserrettungsdienst (WRD) für die kommende Woche vor. Diese Ausbildung bereitet die Rettungsschwimmer sowohl auf den Wachdienst an der Küste als auch an den heimischen Seen und Bädern vor. Dieses Mal werden fünf junge Retter aus

Ettlingen mit dabei sein. Parallel dazu wurden fünf aktive Wasserretter zum Wachführer ausgebildet.

Die Ausbildung zum Wasserretter findet mittlerweile seit sieben Jahren statt und trägt dazu bei, die Zusammenarbeit verschiedener Ortsgruppen und Jugendarbeit zu fördern. Für die Ortsgruppe Ettlingen mit einem Ausbilder WRD ist dieser Lehrgang sehr wichtig, da sie den Grundstein für den aktiven Wasserrettungsdienst im Bezirk stellt.

Theaterfest 2018

Bei freundlichen und fröhlichen Temperaturen hat die DLRG Ettlingen auch beim diesjährigen Theaterfest der Schlossfestspiele Ettlingen die Bewirtung vor dem Schloss übernommen. Neben tollen Darbietungen von einzelnen Musicalstücken und Schlagern streifte auch „Das kleine Gespenst“ über das Gelände. Erfrischen und stärken konnten sich die Besucher an unserem Stand mit Kaltgetränken, herzhaften und süßen Speisen.



Ein schöner Nachmittag, so dass auch für uns das Theaterfest durchaus ein Erfolg war. Wir bedanken uns deshalb an dieser Stelle bei allen Helfern, der Metzgerei Glassetter und der Bäckerei Nussbaumer für die Unterstützung und Spenden.

Ortsverband Albau der Europa-Union Deutschland e.V.

Info-Fahrt zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg am Dienstag, 18. September

Vorgezogener Anmeldeschluss: 14. Juni
Die Europa-Union Kreisverband mit dem Ortsverband Albau/Ettlingen organisiert am **Dienstag, 18. September** eine Fahrt nach Straßburg zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Um 8 Uhr Einstieg bei der Europahalle Karlsruhe. Nach dem gemeinsamen Mittagessen schließt sich eine Stadtrundfahrt und Stadtführung mit einem professionellen Gästeführer an. Die Kosten von Euro 23 (Mitglieder der Europa-Union) und Euro 28 (Nichtmitglieder der Europa-Union) beinhalten alle Leistungen außer dem Mittagessen. Eine verbindliche Zusage der Teilnahme mit

Angabe Ihres Geburtsdatums und der Nummer Ihres Personalausweises oder Reisepasses (das von Ihnen ausgewählte Dokument auf die Fahrt mitnehmen). Diese Angaben werden vom Besucherdienst des Gerichtshofs verlangt.

Melden Sie sich bitte bei Frau Doris Bercher (doris.bercher@googlemail.com) bis spätestens 14. Juni an. An diesem Tag müssen schon sehr frühzeitig die Teilnehmer an den Besucherdienst gemeldet werden.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Hochzeit bei den Horbachdeifln



Am 7.6. gab es Grund zum Feiern bei den Horbachdeifln. Es stand die Hochzeit des Brautpaares Fabio und Nadine Monteforte an.

Geheiratet wurde im Trausaal im Schloss in Ettlingen. Am Ausgang stellten sich die Horbachdeifl mit roten Rosen zum Spalier auf, um das Brautpaar in Empfang zu nehmen.

Nach den Gratulationen wurde im Rosengarten ein Sektempfang hergerichtet, der von den Hochzeitsgästen sehr gerne angenommen wurde.

Auch Kommandant Thilo Florl war in Uniform gekommen, um dem Brautpaar zu gratulieren.

Fototermin Gesamtverein

Am 1.7. wird vor der Abfahrt nach Bad Peterstal ein Fototermin stattfinden. Wir bitten ALLE um 8.15 Uhr im Vereinsheim zu sein.

Termine:

Do. 14.6. Museumsführung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ in Kooperation mit dem Albaumuseum Beginn 18.30 Uhr im Schlosshof

So. 1.7. Fototermin Treffpunkt 8.15 Uhr im Vereinsheim, danach Abfahrt zum Auftritt Gesamtverein Peter- und Paulfest in Bad Peterstal

Art Ettlingen

Rosengarten Ettlingen



Bereits zum 2. Mal ermöglichte der Kunstverein Art Ettlingen den Besuchern ein Zuschauen bei der künstlerischen Arbeit. Veranstaltet wurde diese Idee erstmals 2017 von Theo Kiffmeier unter dem Motto „Montmartre im Rosengarten“. Am 3. Juni wurde der Rosengarten in eine Freilichtausstellung und gleichzeitig in ein Atelier umfunktioniert, begleitet von Gitarrenklängen und Eigenkompositionen in badischer Mundart von Thomas H. Meyer.

Die Künstler arbeiteten an kleinen Tischen unter Sonnenschirmen oder unter den schattenspendenden Bäumen, vertieft in zarte Aquarellbilder oder in kräftigen Acrylfarben gehaltenen abstrakten Kompositionen.

Es entstanden Portraits unter anderem mit Tusche, Blindzeichnen ohne Blickkontakt auf das Papier. Bei herrlichem Wetter präsentierten Mitglieder des Kunstvereins Art Ettlingen ihre Werke im Rosengarten. Es kamen nicht nur Ettlinger Besucher, sondern ebenso Interessenten aus Bühl und Gaggenau. Auf viele Fragen der Besucher über Techniken oder Motivwahl wurde gerne geantwortet, und es wurden angeregte Diskussionen geführt und Erfahrungen ausgetauscht.

Kunst verbindet und ist „eine Art“ der Kommunikation, sie regt zum Nachdenken an, macht auf etwas aufmerksam, eignet sich zu Therapiezwecken oder vermittelt pure Lebensfreude, um einen Augenblick oder ein Gefühl festzuhalten. Vielen Dank an die Mitwirkenden: Brita Rüsseler, Ursula Zotzel-Laber, Jasmin Zabler, Michael Nell, Ingrid Brückner, Brigitte Machnik, Sabine Schmitt, Natalija Priester von Art Ettlingen und Peter Schwarz-Moro aus Rheinstetten.

Art Ettlingen wird auch dieses Jahr mit einem vielfältigen Angebot beim Wattaldenfestival teilnehmen.

www.artettlingen.eu

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenaffen

Unsere Wasenaffen treffen sich am Donnerstag, 28. Juni, um 19:15 Uhr in unserem Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff zu einer Affenversammlung! Interessierte sind hierzu recht herzlich

eingeladen. Innerhalb der Versammlung stellen sich die Wasenaffen vor und informieren über ihre Aktivitäten! Alle Affen und mögliche neue Affen sind herzlich neingeladen!

TSG Bericht siehe ab sofort unter Sportvereine!

Unsere Tanzgarden betreiben Hochleistungssport. Es wird das ganze Jahr über mindestens zweimal wöchentlich trainiert. Aus diesem Grund haben wir uns gemeinsam mit dem CSE entschieden, die Berichterstattung über die TanzSportGarde Ettlingen ab sofort in einer eigenen Rubrik im Bereich der Sportvereine zu veröffentlichen.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Neu in Ettlingen: Liebevolle Betreuung als „Hirthenkinder“



Mein Name ist Susanne Hirth. Ich bin 45 Jahre alt und habe 3 Kinder im Alter von 10 und knapp 2 Jahren (Zwillinge). Seit etwas mehr als einem Jahr sind wir aus Frankfurt am Main hierher ins schöne Ettlingen gezogen und genießen es, viel zu Fuß und mit dem Rad unterwegs zu sein. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre arbeitete ich 20 Jahre lang als Diplom-Kauffrau für Marketing bei verschiedenen Arbeitgebern. Jedoch hatte ich seit der Geburt meines 1. Sohnes das erfüllende Gefühl, dass der Umgang und die Betreuung von Kindern – im speziellen von Babys und Kleinkindern – mein Lebensinhalt sein soll. Bestätigt durch den Alltag mit meinen kleinen Zwillingen möchte ich nun meinen Traum erfüllen und auch Ihren Kindern ein liebevolles „zweites Zuhause“ bieten. Die Qualifizierung zur Tagespflegeperson absolviere ich mit großer Freude gerade beim TagesElternVerein Ettlingen. Einfühlsam und mit viel Geduld und Fürsorge möchte ich mich um das Wertvollste, das Sie haben, Ihr Kind, kümmern, mit ihm spielen, singen, lachen und es trösten und ihm Halt geben, wenn es traurig ist. Dabei geht es mir darum, Ihrem Kind eine familiäre „Wohlfühlumgebung“ zu bieten, in

der es sich ohne Gefahren frei bewegen kann, altersgerechte Spiele und Anregungen vorfindet und hierdurch selbsttätig und eigenmotiviert lernt. Seine individuelle Entwicklung soll nach seinem Tempo gefördert werden. Neben vielen Vorlese- und Spielrunden kann Ihr Kind auch regelmäßig an musikalischer Früherziehung teilnehmen. Auch kann es sich beim Malen und Basteln ausprobieren. Ein Garten lockt täglich ins Freie und wartet mit regengeschütztem Spielhaus, Sandkasten, Rutsche, Schaukel und vielem mehr auf bewegungsfreudige Entdecker. Ab und zu machen wir Ausflüge, zum Beispiel auf den nahegelegenen Spielplatz. Nachmittags gibt es den „Familienanschluss“ mit einem sehr kinderlieben großen 10-jährigen „Bruder“ gratis dazu. In meinem Betreuungsangebot sind alle Mahlzeiten enthalten und werden, soweit möglich, zusammen mit den Kindern zubereitet. Dabei lege ich Wert auf eine ausgewogene Ernährung mit saisonalen frischen Produkten. Sollten Sie englisch- oder französischsprachig sein, so betreue ich Ihre Kleinen auch gerne in ihrer Muttersprache. Da jedes Kind (und jedes Elternpaar) einzigartig ist, ist es mir wichtig, die Eingewöhnung in unsere Tagesfamilie mit ihren noch fremden Abläufen, Gewohnheiten und Personen für alle Beteiligte so behutsam und passend wie möglich zu gestalten. Nur so kann sich eine gute Beziehung mit Vertrauen und Bindung aufbauen. Auch während der Betreuung Ihres Kindes möchte ich mit Ihnen im ständigen Austausch bleiben und die Entwicklung Ihres Schatzes gerne auch fotodokumentarisch begleiten. Weitere Informationen und Fotos unseres Hauses und Gartens finden Sie auf meiner Internetseite www.Hirthenkinder.de. Ab September/Oktober 2018 betreue ich unter dreijährige Kinder und auf Anfrage auch Grundschüler (maximal 5 Kinder gleichzeitig) von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 16 Uhr oder nach Absprache. Gerne kann auch mal ein Kind spontan oder regelmäßig über Nacht oder am Wochenende bei uns bleiben. „Ich freue mich sehr auf Sie und Ihre Kleinen! Allerdings ist die Nachfrage nach den neuen Betreuungsplätzen auch schon sehr groß“, berichtet Frau Hirth. Wenn Sie eine Betreuung für Ihr Kind bei Frau Hirth oder anderen Tageseltern suchen, Tagesmutter oder -vater werden möchten oder Fragen zur Kindertagespflege haben, setzen Sie sich bitte mit dem TagesElternVerein Ettlingen unter 07243-9 45 45 0 in Verbindung Mail: info@tev-ettlingen.de Homepage: www.tev-ettlingen.de Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

AWO Kita Wiesenzwerge

Im Mercedes Benz Werk

Wir BaschuKis (Baldige Schulkinder) haben in den vergangenen Wochen wieder eine ganze Menge tolle Abenteuer erlebt. Mit der Straßenbahn, dem Zug und dann noch mit einem Bus-Shuttle haben wir uns ins Mercedes Benz Werk nach Wörth aufgemacht. Dort wurden wir von Frau Stüber-Delord, der Mama eines unserer Vorschulkinder, und Herrn Martin empfangen. Als erstes durften wir uns alle Fahrzeuge und dann auch noch einen Film über die Lkw-Produktion und das Verhalten im Straßenverkehr ansehen. Klar, dass wir viele Fragen hatten: Wie breit ist ein Lkw? Wie lang ist ein Lastwagen? Und ganz wichtig: Was sieht der Fahrer aus seiner Kabine überhaupt? Alles wurde anschaulich erklärt. Danach durften wir uns einmal selbst hinter das Steuer eines Lkw setzen und ausprobieren, was der Fahrer sieht – und was nicht. Ganz beeindruckend war für uns Kinder der Apfeltest: Ein Apfel wurde vor den Reifen eines Lastwagens gelegt: Was passiert, wenn der Laster drüber fährt? Bleibt der Apfel heil oder wird er Matsch? Nach einem aufregenden und informativen Vormittag ging es dann wieder in die Kita. Daher wollen wir uns ganz herzlich bei Frau Stüber-Delord und Herrn Martin dafür bedanken, dass sie uns diesen Ausflug ermöglicht haben.

Nicht minder aufregend war für uns Vorschulkinder natürlich auch die traditionelle Übernachtung im „Hotel Wiesenzwerge“. In dieses Hotel in der Kita checkten wir alle für eine Nacht ein. Die Aufregung war groß, bis das Gepäck verteilt war und jeder einen Schlafplatz in der großen Turnhalle neben seinen Freunden gefunden hatte. Klar, dass wir uns danach erst einmal mit Spaghetti und Tomatensoße im hoteleigenen Restaurant stärken mussten. Denn dann ging es auch schon los zu unserem Abendausflug. Mit der Straßenbahn fuhren wir nach Marxzell ins Fahrzeugmuseum, das extra an dem Abend seine Tore für uns öffnete. Da gab es viel zu bestaunen. Auf dem Rückweg machten wir noch einen Zwischenstopp in der Stadt, um als Nachtisch ein leckeres Eis zu verspeisen! Auf dem Marktplatz spielte zu dem Zeitpunkt eine Band und wir spornten mit Zugabe-Rufen zum Weitermachen an. Dann ging es mit Taschenlampen und zu Fuß zurück in die Kita, wo noch eine kleine Überraschung auf uns wartete. Müde und glücklich fielen bei allen erst sehr spät die Augen zu, so dass die Nacht nicht allzu lange war. Nach einem leckeren Frühstück wurden wir kleinen Hotelgäste dann wieder von unseren Eltern abgeholt und konnten begeistert von unserer Übernachtung erzählen. Toll war's!

Bis bald mit neuen Abenteuern,
Euer Wisidor

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Jungtierschau

Am Sonntag, 17.06., findet auf dem Parkplatz des ehemaligen Hotel Holder unsere Jungtierschau statt. Ab 11 bis etwa 17 Uhr werden verschiedene Rassekaninchen zu sehen sein. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Arbeitseinsatz

Hallo zusammen, am 16. Juni ab 9 Uhr ist ein Arbeitseinsatz am Lehrbienenstand (befestigter Weg bis zum Schleuderhaus und die Erdverlegung des Stromkabels) geplant.

Anstehende Arbeiten: Angefangene E-Mail ausgraben (macht der Bagger), Erde abfahren und auf dem Gelände in die Senken verteilen, HT-Rohr verlegen, Erdkabel ins Rohr verlegen und neu anschließen, Schotter vom Eingang in den Graben füllen, Einebnen und Waschbetonplatten verlegen.

Wir suchen noch helfende Hände mit Schaufel und wer hat eine Schubkarre? Damit wir die Arbeiten gut koordinieren können, bitten wir um eine kurze Info per Mail an imker-ea@web.de (bis spätestens 10. Juni) wer kommen kann und was er mitbringt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Liebe Imkerinnen, liebe Imker,

wir bieten wieder Bestellung von Poloshirts mit Vereinslogo an. Die Polos werden bordeaux rot mit der Stickerei auf der linken Brustseite. Der Vereinsname und der Bienenkorb werden eingestickt. Wer also so ein Shirt möchte, kann sich bis 24. Juni unter imker-ea@web.de melden.

Bitte euere Größe (von S bis 3XL) angeben. Für die Damen gibt es auf Wunsch auch ein Model leicht tailliert, bitte angeben (Gr. S - XXL). Der Preis bewegt sich zwischen 20 bis 25 €.

Tierheim Ettlingen

Spendenaufwurf für Blacky

Blacky ist ein 14 Monate alter Labrador und hat leider so einige „Wehwehchen!“ und Baustellen zu verzeichnen. Seit dem 26. Februar ist der arme Schatz bei uns und bereits nach kurzer Zeit war klar, er würde für lange Zeit sehr sehr oft den Onkel Doktor besuchen und einige OPs ertragen müssen.

Blacky hat Hüftdysplasie und Arthrose in beiden Ellbogengelenken. Dies bedeutet natürlich einen immensen finanziellen Aufwand für unseren Verein. Daher schreiben wir nun alle Tierfreunde und fleißige Dosenöffner an, bitte helft dem jungen Springinsfeld wieder

seine hoffentlich lang andauernde Lebensqualität und vor allem seine Freude im Leben zu bewahren. Auf dass er in eine tolle neue Familie mit liebenden Menschen kommen kann.

Die IBAN unseres Spendenkontos lautet: DE11 6605 0101 0001 0587 26.

Für Auslandsüberweisungen noch die BIC: KARSDE66

Vielen Dank!

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Ausflug

Die Frist zur Anmeldung zu unserem Ausflug am 30. Juni wird bis zum 25.6. verlängert. Melden Sie sich also noch an – es wird ein unvergessliches Erlebnis. Wir besuchen zunächst eine Straußenfarm, in der wir afrikanisches Feeling erleben. Der Tag klingt dann aus im Winzendorf Impflingen.

Abfahrt 12:30 am Stadtbahnhof Ettlingen – zurück werden wir um ca 20 Uhr sein. Der Preis beträgt für Mitglieder 18 Euro für Gäste 24 Euro, die vor Antritt der Fahrt auf unser Konto zu überweisen sind.

Gern können Sie sich aber auch in unserer Sprechstunde am 21.6. anmelden und den Betrag bar bezahlen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

In den Pfingstferien auf Hajk

„Die Vorfreude war groß, für einige von uns ging es zum ersten Mal auf Hajk. Würden wir abends an der Haagshütte wie vereinbart die andere Pfadfindergruppe treffen? Wer würde zuerst dort sein?“ so heißt es im Hajk-Bericht eines Pfadfinders.

„Hajk“ – das heißt, Wandern abseits der Dörfer durch unberührte Landschaften, Tag und Nacht im Freien sein, die ganze Ausrüstung und Verpflegung auf dem Rücken – dieser Herausforderung stellten sich zahlreiche unserer Pfadfinder in den Pfingstferien. Die Wanderung selbst startete in Vorseebach bei Bad Rippoldsau. Am Glaswaldsee wurde Mittag gemacht und dann die Haagshütte angelaufen.

Später heißt es im Bericht: „Von Schapbach aus ging es auf der anderen Seite des Tal den Berg hinauf zum Schmidberger Platz, wo die andere Pfadfindergruppe schon auf uns wartete. Nach dem Abendessen gab es eine große Singerrunde am Lagerfeuer mit vielen Fahrtenliedern.“

Tags darauf wurden wir von einer strahlenden Sonne geweckt und machten uns alsbald auf den Weg zu den Burgbachfelsen und dem Burgbachwasserfall. Diese zeigten sich von ihrer schönsten Seite und boten Gelegenheit für viele Fotos. Dann hieß es aber leider schon Abschied nehmen. Sonnegebräunt und erschöpft kamen wir zu Hause an.

Wir freuen uns schon aufs Wiedersehen beim Bundessingwettbewerb in Bad Herrenalb in wenigen Tagen.“

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/24) Vorbildhaftes Engagement im öffentlichen Grün

Ein Gärtner ist nie fertig. Ist er hinten angelangt, geht es vorne schon wieder los. So geht es auch den städtischen Grünpflegerinnen, die in ihrer Anzahl begrenzt sind.

Schön, dass es Menschen gibt, die neben oft berechtigter Kritik auch bereit sind, die Patenschaft für ein kleines „Stück Bruchhausen“ zu übernehmen.

Zwei Beispiele: Unser Senior Edgar Schildhorn pflegt seit Jahren ein Blumenbeet hinter der Einkaufswagen-Garage beim CAP-Markt.



Unser „Obst- und Gartenbauverein“ pflegt seit ca. 40 Jahren das Wegkreuz an der Kreuzung Durmersheimer Straße/Herbststraße.



Mein persönlicher Dank und der Dank des Ortschaftsrates gilt den ehrenamtlichen Gärtnern. Mit dem Dank verbinden wir die Hoffnung, dass Kleinstflächen